



Einladung zum Workshoptag im Rahmen des internationalen EU-Projekts



ACTIVITY, SPORT & PLAY FOR THE INCLUSION OF REFUGEES IN EUROPE



am Montag, 15. April 2019
im Haus des Sports in Wien

Spätestens die Entwicklungen des Jahres 2015 haben die Migration in Europa ins Zentrum vieler gesellschaftlicher und politischer Diskussionen gerückt. Doch die gesellschaftliche Vielfalt ist ein Fakt, die herrschende Diversität auch der österreichischen Gesellschaft birgt sowohl Chancen als auch Herausforderungen. In diesem gesamtgesellschaftlichen Umfeld bewegt sich auch der Sport in Europa und Österreich. Im Rahmen des EU-Projekts Aspire wird das Potential des Sports vor allem in Hinblick auf die Inklusion von Flüchtlingen durch eine internationale Projektgruppe aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Aspire und der nationale Projektpartner Caritas Akademie freuen sich, in Kooperation mit der Österreichischen Bundes-Sportorganisation zu diesem interaktiven Workshoptag in das Haus des Sports nach Wien laden zu dürfen, um mit VertreterInnen aus dem organisierten und informellen Sportbetrieb und ReferentInnen aus dem In- und Ausland das Thema der sozialen Inklusion durch Sport aufzugreifen.

- Zielgruppe:** TrainerInnen, FunktionärInnen und ProjektmitarbeiterInnen aus dem organisierten und informellen Sport mit Vorerfahrungen oder Interesse an der Inklusion von Flüchtlingen durch Sport
- Datum:** Montag, 15. 4. 2019, Beginn 10 Uhr, Ende ca. 17:30
- Ort:** Haus des Sport Wien, Prinz Eugen Straße 12, 1040 Wien
- Teilnahme:** kostenlos
- Anmeldung:** per mail unter Angabe von Vorname, Nachname, Organisation/Verein an akademie@caritas-steiermark.at

Aufgrund der Veranstaltungskonzeption als Austausch und im Workshop-Format haben wir die TeilnehmerInnenzahl auf jeweils ca. 10 Personen aus den Bereichen organisierter Sport und informellen Sport begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet.



Supported by the European
State Lotteries
and Toto Association

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union





Programmablauf:

Interkultureller Dialog im Sport – MMag. Thomas Jäger (Caritas Akademie, Graz)

Die gesellschaftliche Vielfalt lässt sich nicht durch ein „Wir“ und die „Anderen“ erklären und verstehen. Im Workshop wird vielmehr versucht, die eigene Identität, Eigen- und Fremdzuschreibungen und Diskriminierung interaktiv zu behandeln und ohne erhobenen Zeigefinger zu diskutieren. Ergänzt wird dies mit Fakten zu Migration in Europa und Österreich, die eine faktenbasierte Betrachtung der aktuellen gesellschaftlichen Situation ermöglichen.

Projektvorstellung Aspire – n.n. (Aspire / ENGSO)

- Mittagspause -

Psychosoziale Unterstützung durch Sport – Katrin Koenen (ICSSPE, Berlin)

Dieser Workshop zeigt auf, wie ein psychosozialer Ansatz im Sport von Trainerinnen und Trainern genutzt werden kann, um das Wohlergehen und die Inklusion von Flüchtlingen im Sport zu fördern. Es wird verdeutlicht, warum Sport und Bewegung in Gruppen geeignete Mittel im Umgang mit Traumata und so ein wesentliches Element psychosozialer Interventionen sein können. Vor allem aber gibt der Workshop auch praktische Tipps zur Planung, Organisation und Durchführung geeigneter Sportaktivitäten unter Berücksichtigung der sehr unterschiedlichen Hintergründe der Teilnehmer.

Speeddating: Vorstellung von Good Practice-Beispielen aus Vereinen und Projekten:

Pamir Zarawar Khan – Obmann Afghan Steiermark Cricket Club
Karina Lackner – Obfrau und Gründerin Kicken ohne Grenzen Wien
Mag.^a Sandra Speigner – Sportunion, Projekt Sport verbindet uns

Weltcafe: Die Potentiale und Herausforderungen in der Inklusion von Flüchtlingen in den Sport

Fish-Bowl-Diskussion: Soziale Inklusion von Flüchtlingen durch Sport

Diskussionsleitung: Mag.^a Anna-Maria Wiesner (BSO)



Supported by the European State Lotteries and Toto Association

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union





Kurzbeschreibung der ReferentInnen:



Katrin Koenen - Direktorin für Wissenschaft beim International Council of Sport Science and Physical Education (ICSSPE), wo sie für wissenschaftliche Publikationen, Veranstaltungen und die Entwicklung der Forschung verantwortlich ist. Ihre Kernbereiche sind Adapted Physical Activity, Sport für Menschen mit Behinderungen und Inklusion, Schulsport und Sport für Entwicklung.

Vor ihrem Engagement bei ICSSPE arbeitete Katrin in einer PR- und Kommunikationsagentur und war von 1996 bis 2004 als Publikations- und Kommunikationsmanagerin für einen der Hauptsponsoren der Paralympischen Spiele tätig. Ursprünglich ist sie Grundschullehrerin und verbrachte sieben Monate in Kapstadt, Südafrika, in einem Sport- und Entwicklungsprojekt der Universität Heidelberg und der University of Western Cape.



Thomas Jäger – In der Caritas Steiermark tätig als Bildungsreferent der Caritas Akademie und Teammanager des Österreichischen Homeless World Cup Nationalteams sowie nebenberuflich als Hochschullehrer an der KPH Graz (Themen Migration und Interkulturalität), BSO-Sportmanager (Master) und ehemaliger internationaler Tennisschiedsrichter. Langjährige Erfahrung in der Caritas Steiermark von der Flüchtlingsunterbringung über Integrationsprojekte im sozialinklusiven Sport bis hin zu den beiden o. a. aktuellen Tätigkeiten.

www.aspiresport.eu

www.caritasakademie.at



Supported by the European State Lotteries and Toto Association

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

